

# Meinungsfreiheit ist ein hohes Gut

*Leserbrief zu Berichten und Leserbriefen über den Ukraine-Krieg am 20. Mai von Hajo Zeller*

Ein Leserbrief ist eine Meinungsäußerung. Meinungsfreiheit ist ein hohes Gut. Falsche Tatsachenbehauptungen sind von der Meinungsfreiheit jedoch nicht gedeckt.

In der Berichterstattung, den Kommentaren und den Leserbriefen zum Krieg in der Ukraine werden immer wieder falsche Tatsachenbehauptungen verbreitet.

Beispielhaft der Leserbrief von Dr. Hack, veröffentlicht am 17. Mai 2022, „Die Nato ist eine defensive Organisation“.

Zitat: „Noch nie ging, meines Wissens, von der Nato ein aggressives kriegerisches Verhalten aus.“ Fakt ist: Die Nato begann im März 1999 einen Krieg in Europa. Und: Dieser Krieg im Kosovo – geführt im Namen der Menschlichkeit – begann mit einer Lüge, wie die gleichnamige WDR-Dokumentation belegt.

Zitat: „Russland hat keinen Vertragsentwurf für ein friedliches Nebeneinander der Staaten vorgelegt.“ Falsch. Seit Michael Gorbatschow müht sich Russland um einen Platz im „gemeinsamen Haus Europa“. Vergeblich. Zuletzt wurden am 17. Dezember 2021 zwei Vertragsentwürfe an die USA und die anderen Nato-Staaten über gegenseitige Sicherheitsgarantien übermittelt. Der Text ist im Internet sogar auf Deutsch frei zugänglich.

Zitat: „Von einem Putsch (Maidan) zu sprechen, der von den USA finanziert wurde, ist eine bodenlose Unverschämtheit.“ Fakt ist: Die USA haben fünf Milliarden US-Dollar in den Regime-Change in der Ukraine investiert. Bestätigt von Victoria Nuland, derzeit ranghohe Mitarbeiterin im US-Außenministerium.

2014 hat der NDR den Beitrag „Putsch in Kiew: Welche Rolle spielen die Faschisten?“ gesendet. Die umfangreichsten Recherchen zum Maidan stammen vom ukrainisch-kanadischen Politikwissenschaftler Ivan Kachanovsky und belegen einen Putsch.

Weitere Behauptung: Russland habe Georgien überfallen. Die EU (!) beauftragte eine internationale Untersuchungskommission. Das Ergebnis wurde am 30. September 2009 veröffentlicht. Fazit: Georgien marschierte in Südossetien ein. Danach reagierte Russland.

Zum Irak: Der Irak wurde von einer Koalition der Willigen angegriffen. Der Angriffsgrund „Massenvernichtungswaffen“ war erstunken und erlogen.

Zu Syrien: Im Gegensatz zu den USA kämpfen russische Truppen auf Bitten der syrischen Regierung im Einklang mit dem Völkerrecht in Syrien.

Es ist legitim, vorliegende Sachverhalte unterschiedlich zu bewerten. Nicht legitim ist, sie zu verfälschen.

Tipp aus eigener Lebenserfahrung: Nicht alles glauben, was in der Zeitung steht. Und mal schauen, wie Beiträge in den Medien zustande kommen.